

VON DER SCHULLEITUNG

«Ich weiss, dass ich nichts weiss» von Sokrates – mit diesem Satz im Gepäck unternahmen wir unsere ersten Schritte als neue Co-Schulleitung. Seit bald einem Jahr nun, leiten wir die Schule Spiegel.

Es bedeutete für uns ein Jahr des Kennenlernens, des Eintauchens, des Weitertragens, des Entwickelns, des Beobachtens, des neuen Entdeckens und des Lernens. Da gab es die grosse Sanierung des Schulhausgebäudes, das enge Zusammenleben aller Beteiligten, welches eine grosse Empathie und eine grosse Flexibilität aller einforderte. Zusammen mit dem Kollegium und den Mitarbeitenden der Tagesschule setzten wir uns mit der Schulraumplanung, mit neuen Formen von Lernräumen auseinander. Gemeinsam widmeten wir uns dem Thema der «neuen Autorität», um nur ein paar wenige Punkte zu nennen. Im Moment beschäftigt uns das Thema «Zügeln». Nach der langen Zeit des Zusammenrückens, freuen wir uns sehr, auf den Bezug der sanierten Schulräume. Die letzte Schulwoche steht ganz im Zeichen des Umzugs.

Tagtäglich erfahren wir das grosse Engagement der Lehrpersonen, der Schülerinnen und Schüler, der Mitarbeitenden, der Eltern und der Behörde. Dafür danken wir sehr herzlich!

Monica Guidon & Anja Michaelis (Co-Schulleitung)

WÜRDIGUNGEN

Auch dieses Jahr verlassen uns Mitarbeitende. Die Schule Spiegel wünscht an dieser Stelle allen nur das Beste auf ihrem weiteren Weg!

Julia Vulović – Zyklus 2 (4 Jahre)

Julia Vulović hat in den vergangenen vier Jahren einen wichtigen Platz an der Schule Spiegel eingenommen. Als Klassenlehrerin, Zyklusleiterin und Teamkollegin hat sie mit ihrer hilfsbereiten, engagierten Art die Schule enorm bereichert. Auf Julia Vulović war stets Verlass. Auch in hektischen sowie herausfordernden Situationen blieb sie ruhig und gelassen. Sie hatte immer ein offenes Ohr für alle. Die Schule Spiegel wünscht dir liebe Julia alles Gute auf deinem weiteren Weg zur Ausbildung als Heilpädagogin. Wir werden dich vermissen!

Aline Fassbind

Barbara Wüthrich – Tagesschule (8 Jahre)

Liebe Barbara
Nach 8 Jahren hast du dich dazu entschieden die Tagesschule Spiegel zu verlassen und weiter zu ziehen. Vor zwei Jahren hast du die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind an der BFF erfolgreich abgeschlossen und konntest fortan dein erworbenes Wissen in den Alltag einfliessen lassen. Mit viel Geduld, Freude und Engagement hast du die dir anvertrauten Kinder begleitet. Wir behalten dich als hilfsbereite und engagierte Kollegin in guter Erinnerung und wünschen dir alles Gute.

Thea Reich

Anna Grütter – Tagesschule (6 Jahre)

Vielseitig, kreativ, engagiert, stark, fröhlich, gerecht, emotional, hilfsbereit, authentisch, lösungsorientiert und erfrischend. Liebe Anna, all die genannten Eigenschaften werden wir als Team der Tagesschule von dir vermissen. Wir wünschen dir alles Gute, egal ob beim Tanzen, Rechnen, Wirtschaften, Gemüseverkaufen oder E-Bike-Fahren ;)

Tagi-Team

Aline Fassbind – Zyklus 2 (6 Jahre)

Liebe Aline

Noch ohne Diplom in der Tasche hast du im Februar 2017 für dein Abschlusspraktikum das erste Mal den Fuss in die Schule Spiegel gesetzt. Es scheint dir gefallen zu haben, denn ganze sechs Jahre, wars du Teil vom Mittelstufenteam. Du hast leichte und schwere Momente im Spiegel erlebt. Jetzt zieht es dich weiter. Das Heilpädagogikstudium ruft, du wirst der Schule also auf eine andere Art erhalten bleiben. Zum Glück!

Deine anpackende Art, deine unvergesslichen Moves in der Landschulwochendisco, dein herzlicher Umgang mit den Kindern, aber vor allem dein lautprustendes und ansteckendes Lachen werden uns fehlen.

Von Herzen – Das Team 4a

Natascha Streit – Zyklus 2 (4 Jahre)

Liebe Natascha

Wir danken dir von Herzen für die gute Zusammenarbeit! Wir werden dich mit deiner humorvollen, unkomplizierten und engagierten Art sehr vermissen! Wir freuen uns, dass wir uns privat nicht aus den Augen verlieren werden und wünschen dir für deine neue berufliche Herausforderung viel Schwung, Erfüllung und spannende Projekte.

Herzlich, Lauranna Luchsinger und Claudia Jeker

Lili Brusa – BesFö (1 Jahr)

Obwohl du nur ein Jahr bei uns warst, haben wir sehr viele schöne und lustige Erinnerungen an unsere gemeinsame Zeit. Du hast die Jugendlichen sowie uns unterstützt, angehört, aufgemuntert, motiviert und oft mit uns gelacht und geplaudert. Du warst eine sehr gewinnbringende IF mit vielen neuen Ideen und einer tollen Portion Humor. Du wirst uns fehlen!

Michelle Andres, Sidonia Hobi, Florine Zbinden und Anja Michelotti

Brigitte Schweizer – BesFö (10 Jahre)

Während 10 Jahren war Brigitte Schweizer als Heilpädagogin an der Schule Spiegel tätig. Mit viel Herzblut und einem riesigen Wissensfundus begleitete sie während dieser Zeit Kinder der Zyklen 1 und 2 bei kleinen und grossen Bedürfnissen und Sorgen. Hier eine Unterstützung in der Mathematik, da ein offenes Ohr bei einem Streit, dort ein Gespräch über mögliche Förderung – stets engagiert, empathisch, sorgfältig und immer vom Kind ausdenkend war sie Schüler:innen, Lehrpersonen und Eltern eine zuverlässige Stütze. Während Jahren leitete sie das Team der Besonderen Förderung und half so tatkräftig mit, der integrativen Schule Spiegel ein Gesicht zu geben. Nun pedalst du also nicht mehr jeden Tag in den Spiegel rauf – was haben wir dich alle bewundert. Gerne hätten wir dich noch länger in unserem Kollegium gehabt.

Hoffentlich hören wir doch ab und zu wieder einen der tollen Reiseberichte. Für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir nur das Beste. Herzlichen Dank für deine langjährige wertvolle Arbeit, liebe Brigitte.

Rea Tola und Sibyl Mercier Koch

AUS DEM ZYKLUS 1

Theaterstück KG1: Die vier Freunde und die Zauberwälder

Meine (Rafael Dietrich) Idee war es, gemeinsam mit den Kindern ein Theaterstück zu kreieren, in welchem die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Als Vorbereitung dazu haben wir zuerst ein vierwöchiges Projekt durchgeführt. In diesem haben wir Märchen und Geschichten aus aller Welt kennengelernt, so dass wir dadurch viele Inspirationen für unsere eigene Kreation sammeln konnten. Die Kinder hatten viele einfallsreiche Ideen, so dass wir entschieden haben ein Theaterstück zu schreiben, in dem viele verschiedene Zauberwälder mit unterschiedlichen Fabelwesen vorkommen sollen.

Vier Freunde werden in diese Welt teleportiert und müssen die Wälder durchqueren, um nach Hause zu kommen. Die Bewohner der Wälder sind sehr unterschiedlich und alle misstrauen sich und sind miteinander im



Streit. Durch den Besuch der Kinder lernen die Bewohner der verschiedenen Wälder, dass sie trotz aller Unterschiede zusammenhalten und gemeinsam Großes erreichen können. Mich inspiriert es sehr, die kindliche Fantasie in meiner Arbeit einfließen zu lassen. Durch das Theaterprojekt wurde mir wieder bewusst wie wichtig es ist, seine Fantasie auch im Alltag immer wieder zu gebrauchen, um neue einfallsreiche Unterrichtsmethoden zu entwickeln um alle Kinder individuell fördern zu können.

AUS DEM ZYKLUS 2

Schweizer Vorlesetag 24. Mai 2023

Gut vorbereitet und mit lustigen Bilderbüchern unter dem Arm besuchten die Kinder der 4a an diesem Mittwoch die Basisstufe. Hier einige Stimmen der «Grossen»:

«Es war cool den Kleinen vorzulesen. Die dritte Gruppe hat viel gelacht.»

«Ich war ein bisschen aufgeregt, aber es ging dann super. Sie waren richtig süss!»

«Sie waren ganz still, aber beim Pups-Teil mussten alle lachen»

«Sie haben uns mit grossen Äuglein angeschaut.»

«Alle haben mega gut zugehört. Sie merkten gar nicht, wenn wir einen Fehler gelesen haben»



SPIELBUS

Nach 3 Jahren Pause wird der Familienclub Spiegel am ersten Freitag nach den Sommerferien wieder einen Spielbus-Anlass organisieren.

Am 18. August 2023 von 14 bis 17 Uhr können die Kinder auf dem Schulareal an verschiedenen Aktivitäten wie Malen, Filzen, Kinderschminken, OL oder Pizza backen teilnehmen und die Fahrzeuge vom Spielbus ausprobieren.

Wer den tollen Anlass mit Ideen oder Mithilfe an den verschiedenen Posten unterstützen möchte, kann sich melden bei:
lenz.barbara@bluewin.ch (076 528 36 93)

AUS DEM ZYKLUS 3

Die 9. Klasse lädt herzlich zum Abschlusstheater ein!

Taucht Mit uns ein in ein modernisiertes, neu aufgelegtes Märchen, trifft Barbie und Ken und lasst euch von einer mörderisch-schönen Geschichte verzaubern.



Flyer made by Ren

INFORMATION AUS DEM ELTERNRAT

Nach vier Jahren als Elternvertretung der jetzigen 4b und zwei Jahren als Co-Präsident beendet Matthias Graber sein Engagement im ER-Spiegel. Wir bedauern das sehr, weil neben dem Inhaltlichen das Gesellige mit ihm nie zu kurz kam.

Umso mehr freut es uns hingegen, dass wir eine würdige Nachfolge gefunden haben: Herzlich Willkommen Nicole Knuchel, Vertretung des KG1.

Miriam Studer
Lukas Wyss
Mathias Graber
Jacqueline Bernard

TERMINE

Die AKTUELLEN TERMINE der Schule Spiegel finden Sie auf unserer Homepage: www.schulespiegel.ch.

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 1. September 2023
Kontaktadresse: anja.michelotti@schulenkoeniz.ch